

Prof. Dr. Alfred Toth

## Ontische Vermittlung durch Schwibbogen

1. In Toth (2017) hatten wir festgestellt, daß die systemischen Relationen Außen und Innen genau so wenig absolut sind wie die erkenntnistheoretischen Relationen Subjekt und Objekt, d.h. man erhält im Rahmen eines „quadralektischen“ Modelles (vgl. Toth 2014)

	A	I	
A	AA	AI	
I	IA	II	.

Während AA = klassisch A und II = klassisch I sind, müssen also ontische Modelle für die „gemischten“, d.h. vermittelten bzw. vermittelnden kategorialen Funktionen  $A = f(I)$  und  $I = f(A)$  gefunden werden. Sei nun  $\ddot{U}$  die Operation der ontischen Überdeckung, dann bekommen wir

$$\ddot{U}(A = f(I)) = I$$

$$\ddot{U}(I = f(A)) = I,$$

d.h. die Ergebnisse beider Operationen sind gleich. Überdeckt man also z.B. einen Innenhof, so erhält man „ein Stück“ Innen, genauso wie man es z.B. bei der Rekonstruktion eines eingestürzten Daches tut.

2. Die in Toth (2017) gewonnenen Ergebnisse wenden wir auf die Ontose, d.h. trichotomische ontische Relation  $R = (\text{Durchgang, Durchgang mit Schwibbogen, Passage})$  an und können durch die partielle Überdeckung durch den Schwibbogen Durchgänge, die solche als Domänenelemente haben, als ontische Vermittlungen zwischen Durchgängen und Passagen bestimmen.

## 2.1. Durchgang



Rue Notre Dame des Champs, Paris

## 2.2. Durchgang mit Schwibbogen



Rue des Francs-Bourgeois, Paris

## 2.3. Passagen



Rue d'Hauteville, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Draußen und DrinnenI-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Außen als Teilmenge von Innen und Innen als Teilmenge von Außen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

18.8.2017